



MEDIENMITTEILUNG

Frei zur Veröffentlichung: Mittwoch, 29. November 2023

Erster Ruder Weltcup auf dem Rotsee mit allen Para Kategorien

Luzern, November 2023 - Zum ersten Mal in der 120-jährigen Geschichte der LUCERNE REGATTA wird der Ruderweltcup vom 24. – 26. Mai 2024 auf dem Rotsee alle neun Para-Rudern Kategorien ausschreiben. Bereits eine Woche zuvor werden die allerletzten Startplätze für die Olympischen und neu auch Paralympischen Spiele am Rotsee vergeben. Die Austragung von Para-Rennen an der LUCERNE REGATTA ist eine grosse Chance für den Sportstandort Luzern, auch hinsichtlich möglicher Ruder-Weltmeisterschaften auf dem Rotsee.

Die LUCERNE REGATTA 2024 als para-integrierte Weltcup Regatta – eine Premiere

Im Mai 2024 werden erstmals Para-Athletinnen und -Athleten offiziell Teil des Ruder Weltcups auf dem Rotsee sein. Ein Novum für die seit über 120 Jahren stattfindende Sportveranstaltung im Herzen Luzerns. „Somit erfüllt Luzern als Ruderdestination alle Anforderungen, welche für die erneute Durchführung von Weltmeisterschaften notwendig sind.“, kommentiert Andreas Bucher, Präsident der Lucerne Regatta Association. „Damit leistet die Veranstaltung vor allem aber einen wichtigen Beitrag zur Inklusion aller Menschen – der Sport im Allgemeinen, und der Rudersport im Speziellen eignen sich hierfür bestens“, ergänzt Bucher. Tatsächlich führt der Weltruderverband bereits seit 20 Jahren immer wieder einzelne, kombinierte Veranstaltungen mit Regel- und Para-Athletinnen und Athleten durch.

Erfolgreiche Testrennen während der LUCERNE REGATTA 2023

Seit der Professionalisierung des Vereins, durch die Einstellung eines Geschäftsführers im Sommer 2022 über die athletic sportconsulting GbmH ist man nun in der Lage diese Herausforderung anzunehmen. „Wir haben bereits 2022 begonnen, ein neues Team aufzubauen und konnten dank neuen Partnerschaften im Rahmen der LUCERNE REGATTA 2023 erste Testrennen auf dem Rotsee durchführen“, berichtet Timon Wernas, Geschäftsführer. Die Testrennen, an denen unter anderem auch die 5-fache Weltmeisterin Birgit Skarstein aus Norwegen teilnahm, löste bei den Zuschauenden und Teilnehmenden viel Begeisterung aus. „Der Zusatzaufwand hat sich definitiv gelohnt und die positiven Rückmeldungen haben uns auf diesem Weg bestärkt“, resümiert Wernas. Es war für uns eine wichtige Entscheidung, den nächsten Schritt zu wagen und 2024 die gesamte LUCERNE REGATTA als para-integrierte Veranstaltung durchzuführen. Nebst den 20 Regelsport-Kategorien werden auch 9 Para-Kategorien ausgeschrieben. „Wir bereiten uns auf bis zu 100 zusätzliche Athletinnen und Athleten in 60 Booten vor. Das zwingt uns, das logistische Konzept am Rotsee neu zu denken und geschickte Lösungen zu finden. Eine tolle Challenge“, kommentiert Wernas.

Qualifikationsregatta für die Paralympischen Spiele in Paris als nächster Meilenstein

Dank den erfolgreichen Testrennen und nach einer steilen Lernkurve kann sich das Organisationskomitee nun optimal auf die bevorstehende Qualifikationsregatta für die Paralympischen Spiele vorbereiten. Wie üblich in olympischen Jahren (seit 1996), findet die LUCERNE REGATTA auf dem Rotsee bereits Ende Mai, also zwei Monate früher als üblich statt. Dies aufgrund der engen Kopplung mit der Qualifikationsregatta für die Olympischen Spiele, welche 2024 vom 19.-21.



Mai auf dem Rotsee stattfindet. Zum ersten Mal wird im kommenden Jahr auch die finale Qualifikationsregatta für die Paralympischen Spiele auf dem Rotsee durchgeführt. Damit finden die beiden Qualifikationsregatten für die Olympischen und Paralympischen Spiele zum ersten Mal in der Geschichte des Rudersports am gleichen Ort und zur gleichen Zeit statt. „Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir diesen historischen Schritt als Veranstalter ermöglichen können“, kommentiert Präsident Bucher. Die meisten Quotenplätze für Paris sind bereits vergeben. Den nicht-qualifizierten Nationen verbleibt nur noch eine allerletzte Chance, sich doch noch für die Olympischen oder Paralympischen Spiele zu qualifizieren. Entsprechend emotional verläuft diese Regatta, bei der so viel auf dem Spiel steht.

Mit den bevorstehenden Qualifikationsregatten sowie dem Ruderweltcup wird Luzern 2024 während über 10 Tagen fest im Griff des internationalen Rudersports sein. Insgesamt werden mehr als 1'000 Athletinnen und Athleten in total über 500 Booten auf dem Rotsee erwartet.

Weitere Informationen zur LUCERNE REGATTA finden Sie unten (Box) sowie auf lucerneregatta.com.

Für Rückfragen zur Verfügung:
Timon Wernas, Geschäftsführer

director@lucerneregatta.com

+41 79 879 61 21



Bildlegende

Bild 1: Claire Ghiringhelli auf dem Weg zum PR1 Frauen-Einer Rennen während der LUCERNE REGATTA 2023. (Bild: Tobias Lackner/ LUCERNE REGATTA)

Bild 2: Die finale Qualifikationsregatta bietet den Athletinnen und Athleten die allerletzte Chance sich für die Spiele zu qualifizieren. Eine Chance die letztmals 2021 von Frederique Rol und Patricia Merz auf dem Rotsee genutzt wurde. (Bild: Jean-Michel Billy/ LUCERNE REGATTA)

Bild 3: Die LUCERNE REGATTA auf dem Rotsee in Luzern bildet den jährlichen Treffpunkt der Ruderelite, 2024 werden auch die weltbesten Para-Ruderinnen und Ruderer nach Luzern kommen. (Bild: Simon Kwasny/ LUCERNE REGATTA)

Infobox: Qualifikation für die Olympischen- und Paralympischen Spiele in Paris auf dem Rotsee

Um sich für die Olympischen und Paralympischen Spiele zu qualifizieren, müssen die nationalen Ruderverbände ihre Quotenplätze erkämpfen. 606 Athletinnen und Athleten werden 2024 in Paris im Rudern startberechtigt sein (502 an den Olympischen Spielen und 104 an den Paralympischen Spielen). Dabei gibt es drei Möglichkeiten sich zu qualifizieren:

1. Die Weltmeisterschaften im vorolympischen Jahr: In Belgrad, Serbien im September 2023 wurden 336 Quotenplätze für die Olympischen und 60 für die Paralympischen Spiele vergeben. Die Schweiz sicherte sich dabei 4 Quotenplätze für die Olympischen Spiele.
2. Kontinentalregatten 2024: An 4 Kontinentalregatten werden bis im Frühjahr nochmals 96 Startplätze für die Olympischen und 16 für die Paralympischen Spiele vergeben.
3. Finale Qualifikationsregatta in Luzern: Vom 19.-21. Mai 2024 werden auf dem Rotsee in Luzern die allerletzten Olympischen (96) und Paralympischen (16) Startplätze vergeben.

Die übrigen Startplätze werden dem Gastgeberland zugeteilt oder durch das Olympische-/ Paralympische Komitee vergeben (im Sinne einer möglichst breiten Teilnahme).

Infobox: Die LUCERNE REGATTA – Internationaler Rudersport in der Schweiz seit über 120 Jahren

Die LUCERNE REGATTA Association organisiert seit 1903 Ruderregatten in Luzern. Seit 1933 finden diese Wettkämpfe auf dem Rotsee, der in Ruderkreisen auch «Göttersee» genannt wird, statt. Die LUCERNE REGATTA Association hat immer wieder Rudergeschichte geschrieben. 1962 organisierte sie die ersten Ruder-Weltmeisterschaften überhaupt. Auch 1974, 1982 und 2001 war Luzern Gastgeber der Weltmeisterschaften. 1974 wurden hier die ersten WM-Medaillen bei den Frauen und den Leichtgewichtigen verliehen. Luzern war zudem fünf Mal Austragungsort von Europameisterschaften, letztmals 2019.

Heute findet im Rahmen der LUCERNE REGATTA jährlich ein Ruder Weltcup auf dem Rotsee statt. Dabei werden jeweils mehr als 600 Athletinnen und Athleten aus über 50 Ländern erwartet. Die Finalrennen werden Live bei SRF übertragen und in die ganze Welt ausgestrahlt. 2024 findet die LUCERNE REGATTA aufgrund der bevorstehenden Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris bereits vom **24.-26. Mai** statt. Alle Infos zur Regatta und weitere Hintergründe finden sich auf www.lucerneregatta.com.